

Projekt	AML. Architektur Musik Labor
Kunde	Zentrum für Kunst und Medientechnologie
Format	Interaktive Klanginstallation
Leistung	Audioproduktion
Status	Audioproduktion realisiert
Display	Dauerausstellung des ZKM Medienmuseums Karlsruhe seit 1997 Festival Schloss Kapfenburg 2001

Konzept

Das Orgelkonzert in der Kirche, die Orchesteraufführung in der Konzerthalle oder der Vortrag in der Aula – die Räume verändern den Klang dessen, was in ihnen gespielt oder gesprochen wird.

Dass jeder Raum scheinbar selbst klingt, hat große Bedeutung in der sinnlichen Wahrnehmung des Menschen: Wir erfassen unbewusst die Größe eines Raumes, indem wir die kleinen Zeitdifferenzen wahrnehmen, die zwischen dem direkt auf unser Ohr treffenden Ton und den von den Wänden eintreffenden Reflexionen liegen. Im ArchitekturMusik Labor, das das ZKM Institut für Musik und Akustik für das Medienmuseum entwickelte, können die Besucher ihr Ohr schulen und die akustischen Eigenschaften von Räumen sinnlich erfahren.

Wie etwa hört sich die Musik der Beatles im Keller, in der Kirche oder im heimischen Wohnzimmer an? Virtuuell wird möglich, was sonst unmöglich ist: der direkte Vergleich zwischen mehreren Räumen, die mit ein und derselben Musik beschallt werden. Es gibt ganz alltägliche Räume wie Badezimmer, Konzertsaal oder Bahnhofshalle, aber auch streng geometrische Körper wie Kubus, Rohr und Kugel.

dataphonic lieferte das Klangmaterial, das z.T. eigens in einem schalltoten Raum produziert wurde.

